

Firma Humbert aus Dorsten setzt in der Aufbereitung auf hybrides Antriebskonzept



Foto: © Christophel

Die neue RM 100 Two-GO! beim Einsatz in der Rundhalle

Der neue Hybrid-Prallbrecher RM 100 Two-GO! produziert seit Februar 2015 Schottermaterial in der Rundhalle in Dorsten. Das 1925 gegründete Transportunternehmen betreibt seit 1992 über seine Tochterfirma Humbert Baustoff-Recycling GmbH eine Bauschutttaufbereitungsanlage im Dorstener Hafengebiet an der Carl-Benz-Straße. Hier wurde mit einer stationären Brech- und Siebanlage zertifizierter Recycling-Schotter hergestellt.

Zusätzlich werden dort Böden angenommen und mit Hilfe einer mobilen Siebanlage vom Typ Powerscreen Warrior 1400 aufbereitet. Für die mobilen Einsätze auf Baustellen ist die Aufbereitung mit einer raupenmobilen Zeppelin-Prallbrechanlage durchgeführt worden.

Mit dem Kauf der Rundhalle im Jahre 2013 entschied Humbert sich, die gesamte Recycling-Schiene – bis auf die Bodenaufbereitung – unter Dach zu bringen. Die Rundhalle mit 7.000 m² Nutzfläche und einer Höhe von 25 m war geradezu ideal hierfür.

Da die alte stationäre Aufbereitungsanlage nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand war, und aus Emissionsgründen eine Aufbereitung in einer Halle so nicht mehr durchführbar war, musste ein neues Brechkonzept her. Auf der Messe Steinexpo in Niederoffleiden begannen die ersten Gespräche der Firma Humbert mit ihrem langjährigen Partner – der Firma Christophel – dem Spezialisten für mobile Sieb- und Brechanlagen.

Folgende Aufgabenstellung sollte mit dem Kauf einer neuen mobilen Brechanlage gelöst werden:

1. Die stationäre Brechanlage sollte ersetzt werden.
2. Die alte mobile Brechanlage sollte durch eine kleinere Anlage (bis ca. 30 t) ausgetauscht werden, um auch die Baustellen weiter zu bedienen.
3. Aus Emissionsgründen durfte in der Rundhalle keine dieselbetriebene Anlage eingesetzt werden.

Schließlich fiel die Entscheidung auf die mobile Brechanlage RM 100 Two-GO!, das neueste An-

lagenkonzept der Firma Rubblemaster aus Linz. Das Grundgerüst dieser Anlage bildet die bekannte mobile 30-t-raupenmobile Prallbrechanlage RM 100GO!

Diese Maschine ist robust, leistungsstark und einfach zu bedienen. Das Gewicht der Anlage lässt ein häufiges Umsetzen aus Kostengründen zu. Das Besondere an dieser Maschine ist nunmehr das Hybrid-Antriebskonzept. Angetrieben wird die RM 100 Two-GO!

- entweder über den bewährten Dieselantrieb (z.B. auf Baustellen), oder
- über einen zusätzlich an der Anlage integrierten rein elektrischen Antrieb über eine externe Einspeisung. Der 220 KW starke Elektromotor treibt die Anlage störungsfrei an.

Ein Frequenzumformer sorgt für eine sparsame Anlaufstromabnahme von 440 kVA, und ermöglicht eine stufenlose Regulierung der Rotordrehzahl. Somit kann die Anlage in der Rundhalle mit dem elektrischen Antrieb arbeiten. Das ist nach ersten Informationen deutlich kostengünstiger, abgasfrei und geräuscharm.

Für die anfallenden Einsätze außerhalb der Rundhalle wird die Anlage dann einfach auf den Dieselmotorbetrieb umgestellt und kann autark arbeiten.

Im Februar 2015 ging die RM 100 Two-GO! in Betrieb. Sie verrichtet in der Rundhalle und auf den Baustellen mit dem jeweiligen Antriebskonzept zuverlässig ihre Arbeit.

Durch die auf der Rundhalle installierte Solaranlage wird der Betrieb der RM 100 Two-GO! noch günstiger und ist zudem umweltfreundlich. Nach ca. einem Jahr Betrieb, 255 Betriebsstunden im E-Antrieb und 295 Betriebsstunden im Dieselantrieb, hat sich die Entscheidung der Firma Humbert als richtig erwiesen, eine Brechanlage mit zwei unterschiedlichen Antriebskonzepten zu betreiben.

Die variablen Kosten sind deutlich niedriger und sorgen dafür, dass sich die zusätzliche Investition des Elektromotors schnell amortisiert.

Die zufriedenen Kunden bei Übergabe der RM 100 Two-GO!



Foto: © Christophel